



Brüssel, 14. Januar 2021

Sehr geehrte Herausgeber,

ich beziehe mich auf den Artikel „Verhaftungswelle erschüttert Hongkongs Opposition“ vom 7. Januar 2021.

Wir schätzen unterschiedliche Ansichten aus verschiedenen Perspektiven, sofern sie auf Fakten gestützt sind. Unserer Ansicht nach suggeriert der genannte Artikel fälschlicherweise, dass die Verhaftungen, die jüngst in Hong Kong auf Grundlage des Nationalen Sicherheitsgesetzes (NSL) vorgenommen wurden, dazu dienen, sämtliche politische Opposition im Keim zu ersticken. Im Interesse eines vollständigeren und angemessenen Bildes möchte ich auf folgende Tatsachen hinweisen.

Das im letzten Juni unter Achtung des Grundgesetzes (Basic Law) geschaffene NSL zielt auf die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung von Ruhe und Stabilität in Hongkong, nach Monaten gewalttätiger Unruhen und Turbulenzen ab. Das NSL gilt in Hongkong ausnahmslos und in gleicher Weise für alle.

Das NSL bekämpft Handlungen, die die nationale Souveränität und Sicherheit gefährden und nirgendwo auf der Welt akzeptiert werden – Sezession, Umsturz, terroristische Aktivitäten und Verschwörung mit ausländischen Staaten oder Elementen zur Schwächung der nationalen Sicherheit. Es bestimmt eindeutig, dass die legitimen Rechte und Freiheiten, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern Hongkongs nach dem Grundgesetz und den in Hongkong angewendeten Bestimmungen des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte und des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte zukommen, in Übereinstimmung mit dem Gesetz geschützt werden müssen.

/Diejenigen

Luxemburger Wort  
Brief an die Herausgeber

Diejenigen, die am 6. Januar 2021 verhaftet wurden, standen im Verdacht, sich durch Hinarbeiten auf einen Umsturz strafbar gemacht zu haben. Mit ihrem sogenannten „35-plus-Plan“ und dem „Plan zur gegenseitigen Zerstörung in zehn Schritten“, und indem sie im Juli 2020 untereinander die sogenannten „Vorwahlen“ durchführten, zielten die Verhafteten darauf ab, die Arbeit des Legislativrats anzuhalten und so Regierung und Gesellschaft der Sonderverwaltungsregion Hong Kong (HKSAR) mittels massiver Unruhen und ähnlicher Initiativen in den Abgrund zu stoßen, was eine Gefährdung aller öffentlichen Personen in der gesamten Gesellschaft bedeutet hätte.

Niemand steht in Hongkong über dem Gesetz. Die Regierung der HKSAR bekennt sich ohne Vorbehalte zur Rechtsstaatlichkeit als Grundlage der langjährigen Prosperität und Stabilität Hongkongs, und sie ist entschlossen, dieses Grundprinzip jederzeit zu verteidigen. Seien Sie versichert, dass Hongkong eine sichere, offene, dynamische und internationale Stadt bleiben wird, gestützt auf Rechtsstaatlichkeit und die Unabhängigkeit der Justiz.

Mit freundlichen Grüßen



**Eddie Cheung**

Special Representative for Hong Kong Economic and Trade Affairs to the European Union

Government of the Hong Kong Special Administrative Region of the People's Republic of China

Hong Kong Economic and Trade Office

Rue d'Arlon 118

1040 Brussels

Belgium

[www.hongkong-eu.org](http://www.hongkong-eu.org)